

Beschl.-Nr. 3

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 15.11.2012

Betreff: Umsetzung der lokalen Biodiversitätsstrategie;  
Bestandserfassung des Bibers und Erstellung eines stadtspezifischen  
Managementplans (Vorgabe des BayStMUGV);  
- Vorstellung der Bestandserfassung und des Managementplans (Entwurf)  
- Beschluss Nr.1 des Umweltsenates vom 16.08.2008 und Vollzug des UMS vom  
29.03.2012

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig  
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten über den aktuellen Biberbestand von mindestens 27 Revieren mit ca. 80 – 100 Bibern im Stadtgebiet, den bisherigen Maßnahmen im Rahmen des Bibermanagements und der Umsetzung der städtischen Biodiversitätsstrategie, sowie den Vorgaben des bayerischen Umweltministeriums und den geplanten Zielsetzungen für das stadtspezifische Managementkonzept wird Kenntnis genommen.
2. Im stadtspezifischen Managementkonzept für den Biber sollen vorrangig die Zielsetzung der lokalen Biodiversitätsstrategie sowie des Gewässerentwicklungskonzepts umgesetzt werden. Für die Brennpunkte mit erheblichen Biberkonflikten soll als Zielsetzung vorrangig die Entwicklung von Biberlebensräumen in betroffenen Bereichen angestrebt werden. Die Zugriffsmöglichkeiten sollen nur angewendet werden, wenn dies zu einer nachhaltigen Problemlösung führt.

Landshut, den 15.11.2012

STADT LANDSHUT

  
Dr. Thomas Keyßner  
Bürgermeister